Wort zur Woche

06.01.2018 von Pfrn. Susanne Michels

Zum Jahreswechsel gehören die guten Vorsätze. Mehr oder weniger bewusst werden die meisten ihre Vorsätze fürs neue Jahr haben: Dieses oder jenes soll anders werden, dieses oder jenes möchte ich angehen im neuen Jahr, an diesem oder jenem Punkt möchte ich mich oder mein Verhalten ändern.

Der Beginn eines neuen Jahres ist eine Chance, neu anzufangen. Noch ist alles möglich. Natürlich wissen wir nicht, was kommt. Natürlich haben wir nicht alles in der Hand, was in diesem Jahr passiert. Und doch liegt dieses Jahr vor uns, dass wir es gestalten. Vorsätze für dieses Jahr gehören dazu.

Doch das Problem mit den guten Vorsätzen ist auch bekannt: Kaum hat das Jahr begonnen, scheitern die Vorsätze. Denn immer wieder passiert uns der gleiche Fehler: Die meisten Vorsätze, die wir fassen, sind auf Disziplinierung aus, statt auf Belebung. Aber Vorsätze funktionieren nur, wenn sie verlockend sind, dann wenn sie das Leben beflügeln, nicht disziplinieren. Wir brauchen Vorsätze, die uns durch das neue Jahr hindurch tragen, statt dass wir an ihnen schwer zu tragen haben. Wir brauchen Vorsätze, die uns beflügeln. Flügel können mich emporheben. Sie machen mich leicht. Etwas, das mich beflügelt, kann mich herausheben aus dem, in dem ich feststecke, das mich gefangen hält. Flügel können mich hinübertragen über etwa, das vor mir liegt wie ein Berg. Etwas, das mich beflügelt, kann mir Auftrieb geben.

Ich habe nach einem biblischen Wort gesucht, das mich beflügelt. Und es kam mir schnell eins in den Sinn: Ein Wort des Paulus, das er an die christliche Gemeinde in Philippi geschrieben hat: „Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!“ Ein so kräftiger Aufruf zur Freude, der kann Flügel wachsen lassen, Flügel der Freude.

So lasse ich mich doch von Paulus zu Freude anstiften. Und vielleicht hat der eine oder die andere von Ihnen auch Lust dazu. Lassen wir uns doch von diesem Aufruf zur Freude beflügeln. Fassen wir heute noch Vorsätze für das neue Jahr (noch ist es nicht zu spät), die uns nicht disziplinieren, sondern beleben. Vorsätze, die nicht unsere Lebensfreude lähmen, sondern unser Leben beflügeln. Lassen wir uns durch dieses neue Jahr tragen auf den Flügeln der Freude.

Einen Kommentar schreiben